



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An alle
Bezirksausschussmitglieder,
Bürgerinnen, Bürger und Gäste

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089/2022897
Telefax: 089/20232160
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 27.03.2012

Protokoll der 45. Bezirksausschusssitzung der Wahlperiode
2008 - 2014 im 2. Stadtbezirk am 26. März 2012

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.50 Uhr

I	Allgemeines
1	Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.
2	Tagesordnung Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt: C 1.1 Nutzung der Theresienwiese <p style="text-align: right;">- einstimmig genehmigt</p>
3	Genehmigung der Protokolle Das Protokoll der BA-Sitzung vom 28.02.2012 und die Unterausschuss Protokolle zu dieser Sitzung werden einstimmig genehmigt .
4	Sonstiges
II	Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei
1	Ein Bürger moniert, dass seine BV - Anträge bzgl. des Rodenstockgeländes immer noch nicht beantwortet wurden. BA wird durch die Geschäftsstelle nachfragen, warum die Anträge noch nicht beantwortet wurden. Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2 Eine Bürgerin bedauert den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Nutzung der Theresienwiese. Sie weist darauf hin, dass es sich bei der Wiesen historisch um eine Grünfläche gehandelt habe und fordert den ursprünglichen Antragstitel: „Nutzung der Theresienwiese als Grün-, Erholungs- und Freizeitfläche unter Einbeziehung des Bavariaparks“ wieder aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Die Beschlussfassung über den Antrag wird vorgezogen. Siehe dazu TOP C 1.1

- 3 Ein Betreiber der Kessel GbR informiert zum Open-Air-Kino im Viehhof. 2011 sei dies, wenn auch mit großen wirtschaftlichen Verlusten, in Bezug auf den Lärmschutz unproblematisch gewesen. Er bittet heuer bei Beschwerden direkt auf ihn zuzukommen. Die Filme beginnen nach Dämmerung spätestens um 21.45 Uhr und dauerten je nach Länge bis Mitternacht. Man versuche die Filme mit längerer Spielzeit auf das Wochenende zu legen. Bezüglich der Besucherzahl war man 2011 weit hinter den Erwartungen zurückgelegen. Es wurde eine Höchstbesucherzahl von 800 Personen erreicht, obwohl eine Bestuhlung für 3.000 Personen vorgehalten wurde. In diesem Jahr sei ein Bespielen von Donnerstag bis Sonntag geplant. Die anderen Tage seien Regenausfalltage.

Herr Miklosy informiert, dass das Kommunalreferat dem BA angeboten habe, den BA bei den jeweiligen Nutzungen anzuhören.

- 4 Ein Bürger erkundigt sich bzgl. der Baumfällungen ca. Anfang/Mitte Februar auf öffentlichem Grund in der Nähe des KUBU am Westermühlbach.

Der BA fragt beim Baureferat an, warum diese Bäume gefällt wurden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 5 Zudem fragt er an, ob er an dem Termin zur Perspektive München am 18. April (siehe TOP B 5.1.2) teilnehmen könne.

Herr Miklosy vermutet, dass es sich hier um einen Termin nur für die 25 Bezirksausschüsse handle, wird aber nachfragen, ob auch Bürger kommen dürfen. Herr Dr. Ruckert, Herr Schiermeier und Frau Haas nehmen an dem Termin teil. Herr Brandstädter eventuell.

- 6 Eine Bürgerin erkundigt sich bzgl. der Baumfällungen in der Lindwurmstraße.

Der BA fragt beim Baureferat an, warum diese Bäume gefällt wurden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 7 Ein Bürger wünscht eine Uhr am Baldeplatz.

Herr Prof. Dr. Ruckert erinnert an ein Antwortschreiben auf einen gleichlautenden BA - Antrag. Danach sei eine solche Uhr aus Kostengründen abgelehnt worden.

Der BA fragt an, ob eine solche Uhr aufgestellt werden würde, wenn die Finanzierung aus anderer Quelle gesichert wäre, z.B. mit Hilfe von Spenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Frau Bidjanbeg kündigt das Capoeira Festival vom 04.-06.05.2012 an. Die Antragstellerin ist in der Sitzung anwesend. Herr Florack informiert sie in diesem Zusam-

menhang, dass eine Dauerförderung des Projektes nach den Richtlinien nicht möglich ist. Sie müsse sich also darauf einstellen, dass das BA-Budget im nächsten Jahr als Förderung ausfalle.

A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales

1 Anträge

2 Entscheidungen

2.1 BA-Budget: Batizado Capoeira Gerais München vom 04. - 06.05.2012

Der Unterausschuss empfiehlt das Projekts mit 1.810 Euro zu fördern, jedoch anzumerken, dass aufgrund der Richtlinien keine jährliche Förderung möglich ist. Dies wird der Antragstellerin in der Sitzung auch mitgeteilt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

2.2 Bestellung einer städtischen Leistung Kulturtage 2012

Der Unterausschuss empfiehlt die Bestellung folgender Leistungen:
Theater, Licht und Musik im Deutschen Museum i.H.v. 1.200 Euro und Konzert von Johannes Beckmann i.H.v. 1.000 Euro.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

3 Anhörungen

3.1 Anfrage des Stadtrats Herrn Offmann zur Nutzung des „Areal auf der Insel“ (vertagt)

Der Unterausschuss verweist auf die laufenden Planung „Isarlust“ und empfiehlt die Erfahrungen mit dem ersten „Kulturstrand“ rund um den Brunnen abzuwarten. Ebenso möchte der BA 2 dem Votum des BA 1 nicht vorgehen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

3.2 Mittelfristige Finanzplanung 2011 - 2015: Mehrjahresinvestitionsprogramm; Fortschreibung 2012 – 2016 (wird auch in den anderen Unterausschüssen vorberaten)

Da die Mittelfristige Finanzplanung in mehreren Unterausschüssen vorberaten wurde, erfolgt der Beschluss der Stellungnahme im gesamten unter TOP C 3.3.1

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

5.1 Bürgeranliegen: „Teestube „komm“-Streetwork Herr Zimmer nimmt den Kontakt zur Teestube auf.

- zur Kenntnis genommen

6 Berichte der Beauftragten

Herr Metzger berichtet von der Pressekonferenz des Bündnisses für bezahlbares Wohnen am 13.03.2012. Diese sei sehr gut besucht gewesen, u.a. auch von vielen BA-Mitgliedern. Es habe informative Vorträge gegeben und das Bündnis habe seine

Forderungen zur Änderung des Mietrechts auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene dargestellt.

Außerdem berichtet er vom Treffen des Kommunalreferats mit den Bezirksausschüssen. Dort wurde die Entwicklung der Bodenpreise vorgestellt, wonach diese stark steigen. Weiter wurde berichtet, dass dem Stadtrat Anfang 2013 eine Beschlussvorlage vorgelegt wird, welche die Verteilung des Geländes des Viehhofs zum Inhalt hat. Frau Bidjanbeg berichtet zu zwei Projekten, die sich aus der Mediation am Gärtnerplatz entwickelt haben. Zum einen wolle eine Hochschulprofessorin mit ihren Studierenden eine Befragung durchführen und die Anwohner bei der Bildung eines Arbeitskreises unterstützen. Das zweite Projekt der TU München sei noch nicht sicher. Sofern es zustande komme, solle bei diesem eine Visualisierung der Informationsflüsse erarbeitet werden.

B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

1 Anträge

- 1.1 SPD-Fraktion: Kein weiteres Luxuswohn-Projekt in der Maistraße 11 – Soziale Nutzung für die Frauenklinik

Herr Metzger bringt folgende Änderungsvorschläge ein:

- der Antrag soll auch auf den in der letzten Sitzung beschlossenen Antrag verweisen und als Ergänzung dienen. (Anmerkung zum Protokoll Nr. 08-14/ B 3735: "Berücksichtigung einer sozial ausgewogenen Bodennutzung bei der Absiedelung von Teilen der Innenstadt-Kliniken)

- "wissenschaftliche Mitarbeiter" wird ersetzt durch "Mitarbeiter der LMU"

Abstimmungsergebnis: Dem im Unterausschuss überarbeiteten Antrag wird mit den vorgebrachten Änderungen mehrheitlich zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Goethestraße 18: Erweiterung eines Hotelgebäudes (Eilentscheidung)
Die Eilentscheidung wird zur Kenntnis genommen

- 3.1.2 Ickstattstraße 1a: Umbau eines Apartment-Wohnhauses (Eilentscheidung)
Die Eilentscheidung wird zur Kenntnis genommen

- 3.1.3 Bayerstraße 49: Nutzungsänderung Postbankgebäude

Der Unterausschuss empfiehlt keine Einwände gegen das Bauvorhaben vorzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 3.1.4 Sonnenstraße 22: Nutzungsänderung von Laden und Kellerräumen

Der Unterausschuss bemerkt, dass die Pläne zum Kellergeschoss und zu den Obergeschossen fehlen. Er bittet um Nachreichung der Pläne und fordert Fristverlängerung.

rung. Ansonsten bleibt er bei seiner früheren Stellungnahme.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.5 Erhardtstraße 10: Aufstockung, Abbruch und Neubau Hofbebauung (Vorbescheid)

Der Unterausschuss merkt an, dass die Traufhöhe die der Nachbarn nicht überschritten werden darf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.6 Ickstattstraße 5: Genehmigung eines Rückgebäudes als Nebengebäude

Der Unterausschuss empfiehlt keine Einwände gegen das Bauvorhaben vorzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.7 Schubertstraße 8: Nutzungsänderung Wohnungen in Büros

Der Unterausschuss lehnt die Umnutzung von Wohnraum in Büros ab, da dieser bis vor kurzem noch bewohnt wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.8 Schillerstraße 38: Nutzungsänderung WC in Lagerraum, Hausmeisterwohnung in Lager...

Der Unterausschuss empfiehlt keine Einwände gegen das Bauvorhaben vorzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.9 Fraunhoferstraße 7: Neubau eines Wohn- und Bürogebäudes

Der Unterausschuss empfiehlt der Variante 1 zuzustimmen, da mit dieser keine weitere Brandwand entsteht. Er empfiehlt Variante 4 abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.10 Schillerstraße 29: Nutzungsänderung Büros in Wohnungen

Der Unterausschuss empfiehlt keine Einwände gegen das Bauvorhaben vorzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.11 Westermühlstraße 4: Dachgeschoss-Ausbau - PLENUMBESCHLUSS

Der Vorsitzende wird beauftragt eine Eilentscheidung zu dem Bauvorhaben zu fällen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.12 Herzog-Heinrich-Straße 22: Nutzungsänderung für Einzeletagen-Vermietung
PLENUMSBESCHLUSS

Die Stellungnahme wird in die kommende UA – Sitzung vertagt. Der Vorsitzende wird beauftragt dann eine Eilentscheidung zu dem Bauvorhaben zu fällen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.13 Zenettistraße 20: Zwei beleuchtete Großflächen - PLENUMBESCHLUSS

Die Werbeanlagen werden abgelehnt, da eine Verkehrsgefährdung befürchtet wird.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.14 Auenstraße 7: Verbreiterung und Verschiebung Dachgauben PLENUMBESCHLUSS

Die Stellungnahme wird in die kommende UA – Sitzung vertagt. Der Vorsitzende wird beauftragt dann eine Eilentscheidung zu dem Bauvorhaben zu fällen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

3.2.1 Baumfällung Baaderstraße 66

Der Unterausschuss empfiehlt die Fällung des Goldregens abzulehnen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2.2 Baumfällung Museumsinsel 1

Die Baumfällungen werden abgelehnt. Aus den Plänen wurde nicht ersichtlich, welche Bäume überhaupt zur Fällung beantragt wurden. Der BA fordert die Vorlage lesbarer und eindeutiger Unterlagen und wird sich dann erneut mit den Fällungen befassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2.3 Baumfällung Müllerstraße 31

Der Unterausschuss empfiehlt die Fällung abzulehnen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

3.3.1 Betrieb einer Wasserkraftanlage am Werkkanal im Bereich der Braunauer Eisenbahnbrücke (Isarwerk III) – Wittelsbacher Straße 24 (vertagt aus der Sitzung vom 28.02.2012)

Der Unterausschuss empfiehlt eine erneute Vertagung, da der BA sich an einem Ortstermin mit dem BA 6 beteiligen soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.3.2 Antrag des BA 15 auf Beteiligung der Bezirksausschüsse im Anhörungsverfahren zu dem Projekt „Langfristige Siedlungsentwicklung“

Der Unterausschuss empfiehlt, dass sich der BA dem Antrag des BA 15 anschließt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.3.3 Mittelfristige Finanzplanung 2011 - 2015: Mehrjahresinvestitionsprogramm; Fortschreibung für die Jahre 2012 – 2016 (wird auch in den anderen Unterausschüssen vorberaten)

Da die Mittelfristige Finanzplanung in mehreren Unterausschüssen vorberaten wurde, erfolgt der Beschluss der Stellungnahme im gesamten unter TOP C 3.3.1.

3.3.4 Radverkehrsanlagen in der Kapuzinerstraße zwischen Lindwurmstraße und Auenstraße und Kompensationsmaßnahmen Bus

Der Unterausschuss stellt fest, dass ein Baum an der Ecke Kapuziner-/Isartalstraße (Südostecke) im Plan fehlt. Außerdem empfiehlt Herr Metzger zu ergänzen, dass die geteilte Ampelanlage an der Kreuzung Thalkirchner Straße aufgehoben wird. Es handelt sich um die unterschiedlich lange Grünphase für Fußgänger an der derzeit bestehenden Bushaltestelleninsel.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5.1 Sonstiges

5.1.1 Ortsterminanfrage BA 5 zur Diskussion über den Zugang zur Isar südlich der Reichenbachbrücke

Der BA 5 wird um Terminvorschläge gebeten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.1.2 Informationsveranstaltung des Planungsreferats zur Öffentlichkeitsphase Fortschreibung „PERSPEKTIVE MÜNCHEN“

(Siehe TOP II 5: Herr Prof. Dr. Ruckert, Herr Schiermeier und Frau Haas, Herr Brandstädter eventuell, nehmen an dem Termin teil.)

- zur Kenntnis genommen

5.1.3 Baumpflanzung auf den Zufahrtsstraßen zum Gärtnerplatz

Der Unterausschuss empfiehlt die Angelegenheit in den nächsten Unterausschuss zu vertagen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.1.4 Schreiben an die LBK und das Sozialreferats mit der Bitte um Auskunft zur Fraunhoferstraße 10

Herr Metzger empfiehlt den Unterausschussvorschlag dahingehend abzuändern, dass eine Anfrage nur bezüglich der baurechtlichen Vorgänge an die LBK erfolgt, da die Pensionsnutzung zweckentfremdungsrechtlich genehmigt ist und es sich bei der WG-Nutzung um einer „zweckentfremdungsrechtliche Grauzone“ handelt, die man sonst konsequenterweise auch z.B. bei den Studentenwerken verfolgen müsste.

Die LBK wird aufgefordert, dem BA über die baurechtlichen Vorgänge zum Anwesen Fraunhoferstraße 10 zu berichten. Dabei soll die Frage beantwortet werden, warum nur für das vierte OG rechts ein Bauantrag gestellt werden musste.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2 Berichte der Beauftragten

1 Anträge

1.1 Nutzung der Theresienwiese

Der ursprüngliche Titel des Antrags „Nutzung der Theresienwiese als Grün-, Erholungs- und Freizeitfläche unter Einbeziehung des Bavariaparks“ (siehe TOP II 2) wird wieder aufgenommen.

Dem ursprünglichen Antrag wird ergänzt um die Punkte des Änderungsantrags der SPD Nr. 3 (Einbeziehung RGU und LBV) und Nr. 4 (Langsamfahrstrecke wird Tempo 30 Zone) zugestimmt

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

2.1.1 Bar „Cabaret Imperial“, Schillerstraße 16: Sperrzeitaufhebung

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt

2.1.2 Gaststätte „Ruppert's“, Lindwurmstraße 159a: Genehmigung einer Freischankfläche
PLENUMSSBESCHLUSS

Herr Kraus empfiehlt die Ablehnung der Freischankfläche mit folgender Begründung: Die Freischankfläche befindet sich an der Kreuzung Lindwurm-/Ruppertstraße, wo auch aufgrund des Kreisverwaltungsreferats ein überdurchschnittlicher Fußgängerverkehr herrscht. An der Freischankfläche befinden sich fünf Versorgungskästen zwischen denen die Tische gestellt werden sollen. Der Platz vor der Aufzugtür für die Bierlieferung soll als Freischankfläche genutzt werden. Dieser Platz wird aber zur Bieranlieferung benötigt, da die Ware 50m weiter Richtung Tumblingerstraße angeliefert wird und direkt vor der Gaststätte wegen der Buslinien und des Schwerlastenverkehrs keine Lademöglichkeit gegeben ist. Aufgrund der starken Frequentierung durch unterschiedliche Verkehrsteilnehmer erachten wir die 1,90 m Durchgangsbreite an dieser Stelle für nicht ausreichend.

Im übrigen wird die Freischankfläche über den Eingang zur Lindwurmstraße bedient, damit also direkt an der Verkehrsampel zum KVR auf der gegenüberliegenden Seite. Einen Vergleich mit der Freischankfläche 150m weiter Richtung Tumblingerstraße wird nicht akzeptiert, da diese außerhalb des stark frequentierten Bereichs der Kreuzung Lindwurm-/Ruppertstraße liegt.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorlage wird einstimmig abgelehnt.

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.2.1 Jahnstraße 20. Warenstellage

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige Entscheidungen

2.3.1 BA-Antrag Nr. 08-14/B 3127 und BV-Empfehlung Nr. 08-14/E 946: Zusätzlicher Reinigungsdienst und Kontrollen an der Isar
PLENUMSBESCHLUSS

Der Beschluss wird in die kommende Sitzung vertagt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.1.1 Straßenfest in der Geyerstraße am 09.06.2012 (Ersatztermin: 16.06.2012)

Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung von 14 bis 23 Uhr, da mehrere Geschäfte eingebunden werden sollen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.2 Straßenfest in der Klenzestraße am 07.06.2012 (Ersatztermin: 09.06.2012)

Der Unterausschuss stellt fest, dass ein Beschwerdebrief von Anwohner zum letztjährigen Straßenfest liegt vorliegen, Sicherheitsbedenken bestehen, die Baustelle ausgeweitet wird, der Antrag unvollständig ist und der Antrag eines einzelnen Gewerbetreibenden bei der Größe dieses Straßenfestes kritisch gesehen wird. Er empfiehlt daher den Antrag auf Ausrichtung des Straßenfestes abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.3 Straßenfest in der Hans-Sachs-Straße zur Wahl der Maikönigin am 30.04.2012

Der Unterausschuss empfiehlt dem Antrag auf Ausrichtung des Straßenfestes zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

3.1.4 Maibaumfest auf dem Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz am 01.05.2012 PLENUMSBESCHLUSS

Der Veranstaltung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2 Verkehr

3.2.1 Austausch der Lichtzeichenanlagen Herzog-Heinrich-/Lindwurmstraße PLENUMSBESCHLUSS

Herr Prof. Dr. Ruckert merkt an, dass bei dem Austausch auch die Auswirkung während der Wiesnzeit berücksichtigt werden müssen. Die Ampelschaltung muss variabel den geänderten Verkehrsströmen gerecht werden, damit z.B. zur Wiesnzeit aus der Herzog-Heinrich-Straße abfließen kann.

Herr Miklosy ergänzt, dass die Lichtzeichenanlagen in die Planungen des Radwegs Kapuzinerstraße integriert werden müssen. Außerdem soll an dieser Stelle die Lichtzeichenanlage an der Ecke Kobellstraße durch eine Vorschaltampel das Ausfahren aus der Kobellstraße erleichtern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.3 Sonstiges

3.3.1 Mittelfristige Finanzplanung 2011 - 2015: Mehrjahresinvestitionsprogramm; Fortschreibung für die Jahre 2012 – 2016 (wird auch in den anderen Unterausschüssen vorberaten)

Das Gremium einigt sich auf folgende Anmerkungen zu allen Teilbereichen der Unterausschüsse:

Es wird festgestellt, dass der Zenettitreff ab 2012 nicht mehr auftaucht. Der BA begrüßt, dass ab 2012 Mittel für eine Fahrrad-Service Station am Hauptbahnhof vorgesehen sind und erkundigt sich nach der Priorität der Umsetzung. Zudem wird angefragt, wo die Mittel für den Bau des Klenzesteg, den Umbau der Braunauer Eisenbahnbrücke, die Umgestaltung der Lindwurm Unterführung, sowie der Radwegeinbau Kapuzinerstraße eingestellt werden.

Auch die Gewerbeoberschule am Gelände des ehemaligen Südbahnhofs wurde nicht mehr im MIP berücksichtigt. Dabei ist auch der avisierte Teil der Anwohnergaragen für das Stadtviertel relevant. Hier wird nachgefragt, wie es zu der Entscheidung gekommen ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

- 5.1 Gespräch mit der unteren Denkmalschutzbehörde über die Themen „Freischankflächen, Warenstellagen, Werbeanlagen und denkmalgeschützte Anwesen“ im Unterausschuss vom 13.03.2012

- zur Kenntnis genommen

D BA-Angelegenheiten

1 Termine:

Sitzungstermine im April 2012

Herr Miklosy kündigt die kommenden Sitzungstermine an und weist darauf hin, dass aufgrund der Osterferienzeit dieses mal die Unterausschüsse in der Woche vor der Plenumssitzung tagen. Daher entfällt auch die Vorstandssitzung.

Unterausschuss „Planen und Bauen“ am Montag, den 16.04.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Rumpler“, Baumstraße 21, 80469 München

Unterausschuss „KVR“ am Dienstag, den 17.04.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Schmeller Wirtshaus“, Schmellerstr. 13, 80337 München

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Mittwoch, den 18.04.2012 um 19.00 Uhr in der in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Die kommende BA-Sitzung findet am Dienstag, den 24.04.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

2 Veranstaltungen

3 Sonstiges / Verschiedenes

- 3.1 Mieterbeiratswahlen 2012, Entsendung von Mitgliedern (vertagt aus der Sitzung vom 28.02.2012)

Der BA entsendet einstimmig Herrn Klupsch als Mieterbeirat aus dem Stadtbezirk 2.

3.2 Städtische Telefonbücher – Bericht aus der BA-Geschäftsstelle

Frau Graf berichtet, dass das städtische Telefonbuch in Papierform derzeit nicht mehr aufgelegt werden soll, da die städtischen Mitarbeiter über das Intranet die Telefonnummern herausuchen könnten. Andere Bezirksausschüsse hätten bereits eine Neuauflage, bzw. die Bereitstellung der Kontakte in elektronischer Form gefordert. Darauf gebe es derzeit aber keine Stellungnahme der Verwaltung.

Der BA 2 beantragt die Bereitstellung des städtischen Telefonbuchs in elektronischer Form (z.B. auf einer CD oder Bereitstellung in einer Datei), ggf. die Einstellung in das RIS. Die Nachbar BA bekommen diesen Antrag zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

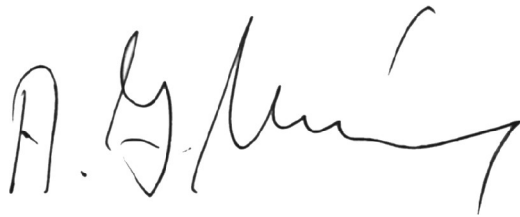
Herr Miklosy informiert über folgende Termine:

- „Tag gegen Lärm“ am 17. April um 18 Uhr im kleinen Sitzungssaal, Rathaus
- „Einbürgerungsfeier“ am 16. April. Frau Bidjanbeg und Herr Florack versuchen diese zu besuchen und „18.Jetzt“ dort vorzustellen.
- Fachgespräch zum neuen Kinderschutzgesetz am 25. April um 16 Uhr im Kreis-Jugend-Ring München Stadt, Paul-Heyse-Straße 22, Sitzungsraum Erdgeschoss

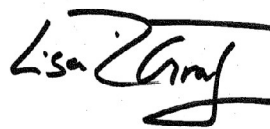
E Nichtöffentlicher Teil

Die Unterrichtungen aus der nicht öffentlichen Tagesordnung werden zur Kenntnis genommen.

München, den 28.03.2012



Alexander Miklosy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Lisa Graf
BA-Geschäftsstelle Mitte